

Noctuidae und Geometridae 1984

von
WERNER WOLF

I. Noctuinae

Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766) – SAISONWANDERER 1. Ordnung

Nach dem starken Einflug im vergangenen Jahr wurden 1984 nur 26 Tiere von 10 Orten gemeldet. Von den Einwanderern gibt es nur eine Meldung:

4070 Rheydt, 31.V., 1 Expl. (688).

Die erste sich hier entwickelt habende Generation konnte dann zwischen dem 3. und 30.VIII. beobachtet werden:

7801 Schauinsland-Gipfel, 3.VIII., 1 Expl. (640)

5300 Bonn, 30.VIII., 1 Expl. (434).

Die Nachkommen dieser Tiere wurden dann von Ende September bis Ende Oktober beobachtet:

3122 Oerrel, 23.IX., 4 ♂, 1 ♀ (282)

3533 Wildbadessen, 29.X., 1 Expl. (126).

Tabelle 1: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. ipsilon* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	1	20	4	1	0	0	0	26
Fundorte	1	5	3	1	0	0	0	10

Aus der DDR liegen sogar nur 5 Beobachtungen aus 4 Orten vor:

DDR-6900 Jena, 2. und 4.VII. je 1 Expl. (295)

DDR-9528 Vielau, 25.VIII., 1 Expl. (482)

DDR-9540 Zwickau, 7.IX., 1 Expl. (482)

DDR-9533 Wickau-Haßlau, 20.IX., 1 Expl. (482).

Auslandsmeldungen liegen aus DK (85), CS (736), NL (198) und BG (7) vor.

Agrotis segetum ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe V

Tabelle 2: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. segetum* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	74	21	75	6	3	1	180
Fundorte	0	4	3	3	2	3	1	16

Der erste Nachweis stammt vom 1.VI. aus 4815 Schloß Holte (72), der letzte vom 29.X. ebendort. Aus den eingegangenen Daten läßt sich erkennen, daß sich die beiden Generationen Mitte August überschneiden haben.

Aus der DDR werden von 7 Orten insgesamt 127 Falter gemeldet. Die Flugzeit reichte hier vom 29.V., DDR-8054 Dresden (40), bis zum 2.XI., DDR-9560 Zwickau (482).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), DK (85), E (72) und I (432) vor.

Agrotis exclamationis (LINNAEUS, 1758) – Gruppe V

Tabelle 3: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. exclamationis* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	4	129	236	281	418	30	38	1136
Fundorte	3	7	10	7	4	8	2	41

An den meisten Fundorten konnte keine Überschneidung der einzelnen Generationen festgestellt werden, doch war eine solche z.B. in 4600 Dortmund mit durchgehender Flugzeit vom 17.VI. bis 26.VIII. gegeben. Die ersten Beobachtungen sind sehr früh:

5207 Ruppichtheroth, 5.V., 1 ♀ (868)

4815 Schloß Holte, 1.VI., 3 Expl. (72).

Die letzte Beobachtung datiert vom 13.IX. aus 3490 Bad Driburg (126).

Aus der DDR liegen von 8 Orten mindestens 1500 Nachweise vor, darunter zwei lange Beobachtungsreihen aus DDR-6900 Jena (295) und DDR-8054 Dresden (40). Die Flugzeit wurde vom 27.V. bis zum 3.IX. reichend ermittelt (295).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus A (902), BG (7), CS (438), DK (85) und I (432) vor.

Peridroma saucia (HÜBNER, [1806]) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Für Deutschland insgesamt vier Nachweise:

5207 Ruppichtheroth, 28.VII., 1 ♀ (868)

3181 Grafhorst, 11.X., 1 ♀ (282)

DDR-8054 Dresden, 5. und 20.VI., je 1 Expl. (40).

Aus dem Ausland aus BG (7) und TR (198) gemeldet.

Noctua pronuba (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Tabelle 4: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *N. pronuba* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	27	121	196	154	10	6	3	517
Fundorte	5	9	12	6	2	4	2	40

Die Flugzeit wurde als vom 20.VI., 4453 Handrup (880) bis zum 4.X., 4815 Schloß Holte (72) dauernd ermittelt.

Aus der DDR liegen 56 Faltermeldungen von 8 Orten vor, die Flugzeit erstreckte sich vom 20.VI., DDR-6900 Jena (295), bis zum 30.X. in DDR-8054 Dresden (40).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus A (902), BG (7), CH (379), CS (736) und DK (85) vor.

Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Tabelle 5: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *N. fimbriata* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	10	23	6	1	6	10	1	57
Fundorte	3	4	4	1	2	4	1	19

Die Beobachtungen liegen zwischen dem 5.VII., 8493 Furth im Wald (115) und dem 30.IX. in 7561 Hörden (611).

Aus der DDR liegen 23 Nachweise von 3 Orten vor. Die Flugzeit dauerte hier vom 26.VII., DDR-6900 Jena (295) bis zum 30.IX. in DDR-5305 Kranichfeld (438).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus A (902), BG (7), CH (379), H (688) und I (432) vor.

Xestia c-nigrum (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden nur relativ wenige Tiere gemeldet. Auch größere Anflugdichten wurden nicht vermerkt.

Tabelle 6: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *X. c-nigrum* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	9	42	120	160	58	49	22	460
Fundorte	2	6	8	5	2	6	2	31

Die erste Beobachtung stammt vom 5.V. aus 5207 Ruppichteroth (868), das letzte Tier der 1. Gen. wird auf den 24.VII., 4796 Salzkotten (373) datiert. Die Nachfolgegeneration flog dann vom 2.VIII., 7801 Schauinsland-Gipfel bei Freiburg (611) bis zum 18.X. in 6612 Schmelz-Hüttersdorf (432).

Auch in der DDR (454 Funde aus 7 Orten) lassen sich die beiden Generationen auftrennen: 23.V. bis 22.VII., DDR-8054 Dresden (40) und 29.VII., DDR-6900 Jena (295) bis 2.XI., DDR-9560 Zwickau (482).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), CS (736), DK (85), E (72) und I (379) vor.

II. Hadeninae

Aletia albipuncta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe V

Gegenüber dem Vorjahr konnte eine Verdoppelung der Beobachtungsdaten registriert werden.

Tabelle 7: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. albipuncta* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	14	16	87	3	23	2	145
Fundorte	0	2	4	7	1	6	1	21

Leider wurden diesmal keine Raupenfunde im Winter/Frühjahr gemeldet. Die 1. Gen. dauerte vom 26.V., 5207 Ruppichteroth (868) bis zum 1.VIII. in 7809 Denzlingen (532); die 2. Gen. wird vom 18.VIII., 7809 Denzlingen (532) bis zum 14.X. in 4070 Rheydt (688) angegeben.

Aus der DDR werden von 3 Fundorten insgesamt 54 Tiere gemeldet. Die 1. Gen. vom 25.V., DDR-4712 Kyffhäuser (460) bis 14.VII., DDR-8054 Dresden (40); die 2. Gen. vom 21.VIII., DDR-6900 Jena (295) bis 3.IX. in DDR-8054 Dresden (40).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7) und I (379, 432) vor.

***Aletia l-album* (LINNAEUS, 1767) – Gruppe V**

Mit 26 gemeldeten Tieren von 10 Orten ein noch schlechteres Ergebnis als im Vorjahr.

Tabelle 8: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. l-album* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	6	2	6	0	12	0	26
Fundorte	0	2	1	2	0	5	0	10

Die 1. Gen. flog vom 6.VII., 3002 Wedemark (873) bis zum 1.VIII., 4600 Dortmund (373); die 2. Gen. vom 3.IX., 7801 Schauinsland-Gipfel bei Freiburg (611) und 7804 Denzlingen (532) bis zum 10.X. in 7804 Denzlingen (532).

Aus der DDR liegen 9 Meldungen vor:

DDR-6900 Jena, 18.VII. und 19.IX. je 1 Expl. (295)

DDR-9545 Zwickau, 21.VII., 5 Expl. (482)

DDR-8054 Dresden, 27.IX., 1 Puppe und 30.X., 1 Expl. (40).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7), CS (736), I (432) und NL (198) vor.

III. Amphipyrynae

***Omphaloscelis lunosa* (HAWORTH, 1809)**

Insgesamt liegen 24 Nachweise aus den folgenden Orten vor: 4070 Rheydt (688), 5207 Ruppichteroth (868) und 5300 Bonn (434).

Die Flugzeit war wie üblich recht kurz, sie dauerte vom 13. bis zum 30.IX.

Eine weitere Meldung liegt aus den Niederlanden vor: Rotterdam, 26.IX., 1 Expl. (198).

Phlogophora meticulosa (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER 1. Ordnung

Der Umfang der Meldungen stimmt mit dem aus dem Vorjahr überein.

Tabelle 9: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *P. meticulosa* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	7	136	141	72	28	10	6	400
Fundorte	2	10	12	9	3	5	6	47

Die ersten Falterfunde wurden wieder sehr früh getätigt:

6612 Schmelz-Hüttendorf, 6.IV., 1 Expl. (432)

4240 Emmerich, 22.IV., 1 Expl. (45)

Regelmäßig wurde die Achateule dann vom 30.V., 4070 Rheydt (688) bis zum 28.VII., 5207 Ruppichterorth (868) gefunden. Die zweite Flugzeit wird dann vom 21.VIII., 3108 Winnsen (868) bis zum 14.XI., 2970 Emden (584) gemeldet.

Auch überwinterte Raupen wurden wieder gefunden:

4815 Schloß Holte, 2.I., 24. und 28.III. je 1 Raupe (72)

7317 Wendlingen, 1.IV., 1 Raupe (385).

Auch von Mitte November werden vereinzelt Raupenfunde gemeldet (399, 400). In 8650 Kulmbach Anfang Dezember eine Raupe in aus den Niederlanden importierten Schnittblumen (246).

Aus der DDR liegen 283 Meldungen von 8 Orten vor. Die erste datiert vom 20.VI. aus DDR-9533 Wickau-Haßlau (482), die letzte vom 11.XI. aus DDR-6900 Jena (295).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus A (902), BG (7), E (72), I (432) und NL (198) vor.

IV. Plusiinae

Macdunnoughia confusa (STEPHENS, 1850) – BINNENWANDERER 2. Ordnung

Auch 1984 wieder nur ein schlechtes Flug-(Beobachtungs-?)jahr. Es liegen nur 125 Meldungen von 23 Orten vor.

Tabelle 10: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *M. confusa* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	0	1	28	9	5	51	7	101
Fundorte	0	1	7	3	2	7	2	22

Dazu kommen Beobachtungen über 24 Tiere aus 1000 Berlin (865).

Die erste Beobachtung wurde am 22.V. in 6612 Schmelz-Hüttendorf (432) getätigt, die letzte erfolgte am 29.X. in 4815 Schloß Holte (72). Aus den vorliegenden Daten kann auf eine partielle 3. Gen. geschlossen werden, die ab etwa Ende September auftrat.

Aus der DDR werden 14 Falter von 6 Orten gemeldet. Die 1. Gen. wurde hier vom 5.VI., DDR-6900 Jena (295) bis 13.VI., DDR-8054 Dresden (40) beobachtet; die 2. Gen. flog vom 6.VIII., DDR-8054 Dresden (40) bis zum 4.X. in DDR-9630 Crimmitschau (482).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus BG (7) und CS (736) vor.

Autographa gamma (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER 1. Ordnung

Tabelle 11: Verteilung der gemeldeten Falter und Fundorte von *A. gamma* auf die Postleitbezirke der Bundesrepublik im Jahre 1984:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	144	575	1129	597	699	2555	89	5788
Fundorte	7	13	13	17	9	36	16	121

Aus 1000 Berlin werden von drei Fundstellen 34 Tiere gemeldet (865, 879).

Dazu kommen noch vier Massenansammlungen der Gammaeule:

- 5141 Dalheim, 24.VIII., mindestens 500, wahrscheinlich aber über 1000 Expl. (688)
- 3122 Oerrel, 24.VIII., mehrere Hundert in der Abenddämmerung, beim darauffolgenden Lichtfang kein Tier am Tuch (282)
- 3490 Bad Driburg, 1.IX., ca. 1000, am Tag (126)
- 6257 Hünfelden, 11. und 12.IX., je ca. 300 tagsüber, am 13.IX. Lichtfang negativ, am 14.IX. kein Tier mehr da (589).

Die ersten Falter wurden im Mai beobachtet:

- 7801 March-Holzhausen, 10.V., 1 Expl. (532)
- 4600 Dortmund, 18.V., 1 Expl. (373)

Die höchsten Dichten wurden Ende August bis Mitte September festgestellt; die letzten Tiere im November gesichtet:

- 7801 Schauinsland-Gipfel bei Freiburg, 18.XI., 1 Expl. (611).

Aus der DDR werden von 10 Fundorten nur insgesamt 466 Falter gemeldet. Der erste Fund stammt vom 8.V. aus DDR-4710 Roßla (460), der letzte vom 11.XI. aus DDR-8054 Dresden (40).

Autographa bractea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe V

Das schlechteste Meldejahr überhaupt. Es gingen nur folgende Daten ein:

- 3533 Wildbadessen, 30.VII., 1 Expl. (126)
- 7801 Schauinsland-Gipfel bei Freiburg, 3.VIII., 2 Expl. (611)
- DDR-9434 Breitenbrunn, 19.VIII., 1 Expl. (482).

V. Heliothinae

Heliothis virescens (HUFNAGEL, 1766) – BINNENWANDERER 2. Ordnung

Zwei Meldungen:

7640 Kehl, 9.VIII., 1 Expl. (2)
DDR-1146 Berlin-Marzahn, 7.VIII., 2 ♂♂ (478).

***Heliothis peltigera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) –
BINNENWANDERER 2. Ordnung**

Eine Meldung aus Deutschland:
7550 Rastatt, 19.IX., 1 ♂ (frisch) (611).

Weitere Arten:

***Agrotis puta* (HÜBNER, [1803])**
7550 Rastatt, 28.VIII., 1 Expl. (611).

***Syngrapha interrogationis* (LINNAEUS, 1758)**
7801 Schauinsland-Gipfel bei Freiburg, 3.VIII., 1 ♂ (611).

***Autographa chryson* (ESPER, 1789)**
5300 Bonn-Kottenforst, 7. bis 22.VIII., 13 Expl. (434)
3470 Höxter, 12.VIII., 7 Expl. (DUDLER, nach 72).

Geometridae

Im Gegensatz zum Vorjahr konnte nur ein einziges Exemplar einer wandernden Geometride beobachtet werden.

***Orthonama obstipata* (FABRICIUS, 1794)**
Der einzige Nachweis für die Bundesrepublik:
5501 Sommeren, 24.VIII., 1 ♀ (399).